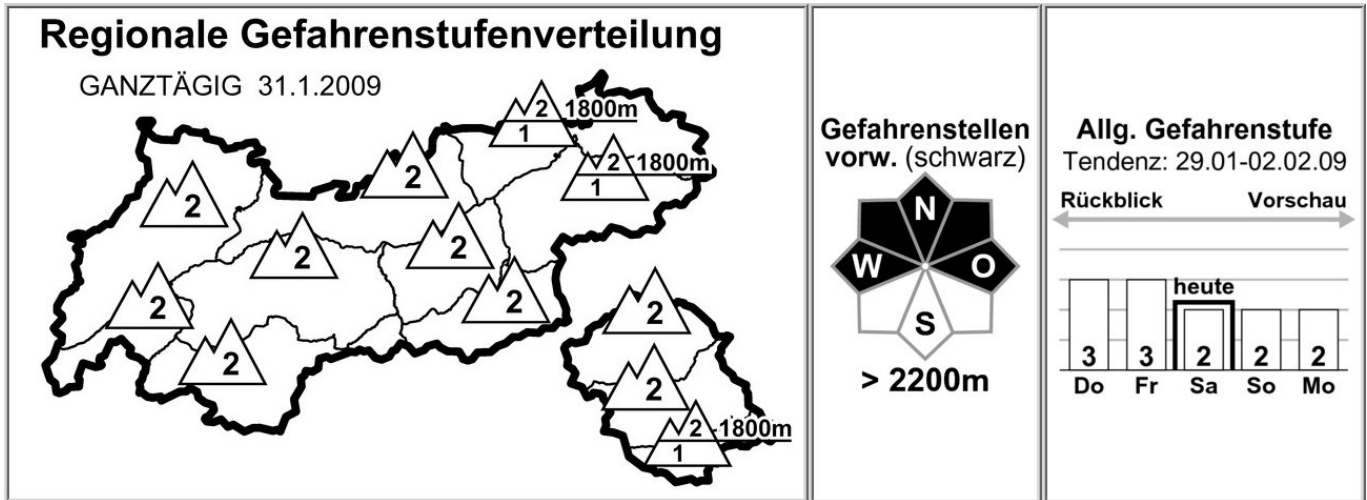


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Samstag, den 31.01.2009, um 07:30 Uhr



MÄßIGE GEFAHR - ETWAS VORSICHT V.A. NOCH IM SEHR STEILEN KAMMNAHEN GELÄNDE

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengeländen herrscht meist mäßige, unterhalb etwa 1800m teilweise auch geringe Gefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler finden sich vor allem noch im sehr steilen kammnahen Gelände der Exposition W über N bis O oberhalb etwa 2200m. Dort können Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung, an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee vereinzelt auch noch durch geringe Belastung ausgelöst werden. Vermehrt aufpassen heißt es zusätzlich in wenig befahrenen, sehr steilen Schattenhängen in den neuschneereichen Gebieten. Auch dort können vereinzelt noch Schneebrettlawinen durch geringe Belastung ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der seit 14.01. bzw. um den 20.01. gefallene Schnee wird zusehends aufbauend umgewandelt. Dies bedeutet, dass die Schneedecke von der Oberfläche aus immer lockerer und spannungsärmer wird. Im kammnahen Steilgelände sowie in neuschneereicheren Gebieten findet man allerdings immer noch eine etwas mächtigere gebundene Schneedecke, die auf einer aus kantigen, locker aufgebauten Kristallen bestehenden Schicht lagert. Diese Schicht hat sich während der langen, kalten Schönwetterperiode gebildet. Schneedeckenuntersuchungen zeigen allerdings, dass die Verbindung mit der darüber gelagerten Schneedecke von Tag zu Tag immer besser wurde. Günstiger aufgebaut ist die Schneedecke in sehr steilen sonnenbeschienenen Hängen, weil sich dort einige, die Schneedecke stabilisierende Schmelzharschdeckel gebildet haben.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Das den heutigen Tag wetterbestimmende Hochdruckgebiet reicht von Skandinavien bis nach Italien. In weitere Folge stellt sich zwischen diesem Hoch und einem Tiefdruckgebiet mit Zentrum bei Portugal eine ausgeprägte südliche Höhenströmung ein.

Bergwetter heute:

Ein zum Teil wolkenloser Himmel mit großer Fernsicht garantieren wieder ungetrübte Wintersportaktivitäten. Der Wind wird dabei nicht als störend empfunden. Temperatur in 2000m -7 Grad, in 3000m -13 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordostwind.

TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Gefahr.

Patrick Nairz